# WIRTSCHAFT

St.Gallische Gewerbezeitung

**Präsidiumswechsel KGV:**
**Andreas Hartmann folgt auf Hans M. Richle**

**GV von Gewerbe Stadt St.Gallen Im Pfalzkeller**

**Onlinehandel und Einkaufstourismus:**
**DV der Gruppe Handel des KGV**

**Nr. 6 | Juni 2016**
www.gsgv.ch

gewerbe
st.gallen

TREUHAND | EXPERTEN

UNSERE
ERFAHRENEN MITGLIEDER
SIND IHRE EXPERTEN
IN SACHEN ERFOLG.

TREUHAND | SUISSE

www.treuhandsuisse.ch
Schweizerischer Treuhänderverband

STUTZ Bauunternehmung ST. GALLEN

**Elektrotechnik aus einer Hand**

| | |
|---|---|
| **Starkstrom** | Solaranlagen |
| **Automation** | Gebäudeautomation |
| **Telematik** | Glasfasernetz/FttH |
| **Informatik** | Service/Unterhalt |

**Huber+Monsch**
Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

St.Gallen | Gossau | Rorschach
**www.hubermonsch.ch**
Tel 071 274 88 77

BG OST
CF SUD
Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
Cooperativa di fideiussione PMI

Der einfache Weg zur verbürgten Finanzierung.

Die gewerblichen Bürgschaftsorganisationen fördern entwicklungsfähige Klein- und Mittelbetriebe (KMU) durch die Gewährung von Bürgschaften mit dem Ziel, diesen die Aufnahme von Bankkrediten zu erleichtern.

Die Beanspruchung einer Bürgschaft steht allen Branchen des Gewerbes offen.

BG OST-SÜD · 9006 St.Gallen · Tel. 071 242 00 60 · www.bgost.ch

# Inhalt


**5** Delegiertenversammlung des KGV

**9** Onlinehandel verdrängt Detailhandel: DV der Gruppe Handel des KGV

**15** Generalversammlung von Gewerbe Stadt St.Gallen

**12** Fachbeitrag OBT AG Unternehmensverkauf – Erfolg oder Misserfolg

**17** Delegiertentreff KMU Frauen

**19** Kommission für die Abschlussprüfungen verabschiedet den Geschäftsbericht

**21** Mitgliederversammlung IGKG St.Gallen-Appenzell-Fürstentum Liechtenstein

**21** NEWS


**Titelbild**
Hans M. Richle übergibt sein Präsidentenamt nach zehn Jahren an Andreas Hartmann aus Rorschach.

**Kolumne**

# Begrüssung

**Liebe Gewerblerinnen und Gewerbler**

Am 1. Juni habe ich mein neues Amt als Präsident des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) angetreten und freue mich auf diese neue Aufgabe. Ich bedanke mich für das Vertrauen, das mir bei meiner Wahl entgegengebracht worden ist und werde meine neue Aufgabe mit Respekt anpacken. Von meinem Vorgänger darf ich einen bestens aufgestellten, schlagkräftigen Verband übernehmen, der im Kanton St.Gallen mit Erfolg die Interessen des Gewerbes vertritt. Ich danke Hans M. Richle für seine 10-jährige umsichtige und erfolgreiche Verbandsführung ganz herzlich. Es ist mir Ehre und Verpflichtung diese Arbeit meines Vorgängers weiterzuführen.

Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) ist der Dachverband aller gewerblichen Berufe aus den Bereichen Produktion, Handel, Dienstleistung und freie Berufe. Hauptaufgabe ist die Wahrung der Interessen unserer Mitglieder und Mitgliederorganisationen mit dem Ziel, Arbeitsplätze, Lehrstellen und wirtschaftliche Handlungsfreiheit sicherzustellen. Der KGV beteiligt sich dafür aktiv am politischen Meinungs- und Entscheidungsprozess und gestaltet die politische Entwicklung unseres Kantons und unseres Landes mit. Es braucht staatliche Regeln, aber diese Rahmenbedingungen sind so zu gestalten, dass sie der unternehmerischen Freiheit grösstmöglichen Raum gewähren. Aktuell droht die zunehmende administrative Belastung das Gewerbe zu ersticken. Unser steter Einsatz zur Eindämmung dieser Regulierungswut ist deshalb unumgänglich. All diese wichtigen Interessen unserer Mitglieder gilt es in Zusammenarbeit mit den Entscheidungsträgern bei Behörden und Parteien zu vertreten. Wichtig ist auch die Information der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Interessen und Anliegen der St.Galler Gewerbetreibenden.

Liebe Gewerblerinnen und Gewerbler, in diesem Sinne freue ich mich, Ihre Anliegen im Kanton vertreten zu dürfen. Ich bitte Sie, Ihre Wünsche und Vorstellungen einzubringen und lade Sie ein, sich rege an den Anlässen des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen zu beteiligen. Je mehr wir von Ihren Vorstellungen und Wünschen erfahren, desto besser können wir Ihre Anliegen im politischen Umfeld einbringen und hoffentlich auch umsetzen. Gerne werde ich mich dafür engagieren.

Ihr Präsident

Hartmann

Andreas Hartmann

# Thomann bringts – auch in Frauenfeld

**Die Thomann Erfolgsgeschichte im Thurgau begann im Jahr 2012 in Frauenfeld. Das Komplettpaket an Dienstleistungen wird neu durch einen Hydraulikschlauch-Service erweitert.**

«Am Ende schaffen wir hier Kundenzufriedenheit durch eine vorbildliche Nutzfahrzeug-Wartung», erklärt Betriebsleiter Andreas Strittmatter. Die 20 Mitarbeitenden und Lernenden seines Teams bringen alles mit, um die Kunden zu begeistern: fundiertes Können über die Bereiche LKW, Omnibusse und Transporter hinweg sowie vernetztes Know-how in den Disziplinen Mechanik, Elektronik, Hydraulik und Pneumatik. Wie bei allen Standorten der Thomann Nutzfahrzeuge AG finden die Kunden eine moderne Servicestrasse und eine Prüfstrasse auf dem neusten Stand der Technik vor. «Auch für MFK-Nachkontrollen und die entsprechende Mängelbehebung sind wir bestens eingerichtet», so Werkstattleiter Erich Jenny.

**Lastwagen- und Transporterverkauf**
Bezüglich Service und Verkauf von LKWs und Transportern ist man für die Marke Renault Trucks autorisiert. Wartung und Reparaturen können aufgrund modernster Prüf- und Messmittel an sämtlichen Nutzfahrzeugen, Anhängern und Aufliegern ausgeführt werden.

Der erfahrene Thomann-Profi René Schmid zeichnet für Kundenbetreuung und Verkauf von Nutzfahrzeugen verantwortlich. «Dreh- und Angelpunkt sind für mich immer die Wünsche und Anliegen des Kunden», erläutert er seine Berufshaltung.

**Neu: Hydraulikschlauch-Service**
Die umfassenden Thomann-Dienstleistungen wie z. B. der 24 h/365 Tage Betrieb, das kostenlose Holen/Bringen der Kundenfahrzeuge oder das Reifenmanagement mit der attraktiven Preisformel «Netto plus 10%» wird im Juli 2016 erneut erweitert. Als H-Power Stützpunkt der Firma Heizmann (Aarau) bietet man einen verlässlichen Hydraulikschlauch-Service für Schläuche bis 1.5 Zoll DN 40. Diese für Frauenfeld exklusive Dienstleistung deckt nicht nur Nutzfahrzeuge ab, sondern auch Baumaschinen, Krane, Stapler usw. Selbstverständlich liegen alle gängigen Pressarmaturen am Lager.

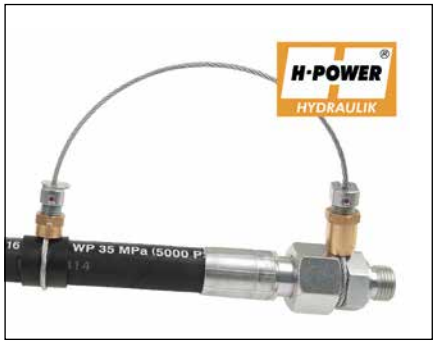
«Der Schlauchservice zeigt aufs Neue unsere passionierten Bemühungen, dem Kunden noch besser zu dienen und stets innovativ zu bleiben», schliesst Andreas Strittmatter.

**Ihr Kontakt:**
Thomann Nutzfahrzeuge AG
8500 Frauenfeld
Andreas Strittmatter, Betriebsleiter

Telefon 052 723 20 20
frauenfeld@thomannag.com
www.thomannag.com

*Andreas Strittmatter*

*René Schmid*




*Eröffnung Hydraulikschlauch-Service im Juli 2016*

**Thurgauer Standort auch in Arbon**
Seit Februar 2015 ist Thomann im eigenen Neubau an der Blumenaustrasse 11 in Arbon präsent. Zusammen mit 16 Mitarbeitenden und Lernenden erbringt hier Betriebsleiter Felix Näf alle typischen Thomann-Dienstleistungen.
Kontakt: Tel. 071 446 77 11, arbon@thomannag.com

*Gut ausgebildetes Werkstatt-Team und moderne Infrastruktur.*

**Delegiertenversammlung des Kantonalen Gewerbeverbandes St. Gallen (KGV)**

# Hartmann folgt auf Richle

**Zum 127. Mal trafen sich die Delegierten des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) zur ordentlichen Delegiertenversammlung. Andreas Hartmann aus Rorschach wurde zum neuen Präsidenten gewählt. Er folgt auf Hans M. Richle, der sein Amt nach 10 erfolgreichen Jahren übergibt. Seine Arbeit wurde von den über 200 Delegierten aus Politik, Wirtschaft und Gewerbe mit grossem Beifall gewürdigt. Als Nachfolger von Armin Eugster, Beat Jud und Hanspeter von Rotz wurden Martin Gämperle, Paul Schweiwiller und Yvonne Suter in den Vorstand gewählt. Bruno Schneider amtet neu als Präsident der Kommission für Abschlussprüfungen (LPK).**

***Simone Zuberbühler***
*Leiterin Kommunikation*

***Fotos: Daniel Frei,*** *Shot media*

*Dr. Florian Ilgen begeisterte mit seinem Referat «Das Geheimnis Ihres Unterbewusstseins»*

*Hans M. Richle führt gekonnt durch seine letzte DV als Präsident.*

Hans M. Richle prägte 10 Jahre als Präsident den grössten Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband des Kantons St.Gallen mit über 8'700 Mitgliedern. Aufgrund der Amtszeitbegrenzung trat er an der 127. Delegiertenversammlung in Buchs zurück. Einkauftstourismus, Minderinitiative, Euromindestkurs sind nur einige der Ereignisse während Richles Amtszeit, die niemand beeinflussen konnte und doch halten die Folgen davon das Gewerbe noch heute auf Trab. «Wir sind dazu aufgefordert, als Mensch, aber auch als Unternehmer, stets gewappnet zu sein, umzudenken, innovativ und mutig zu handeln», konkludierte der Präsident in seiner letzten Begrüssungsrede. Verabschiedet wird Hans M. Richle mit Standing Ovations aller Delegierten. Doch es ist kein Abschied, sondern ein Wiedersehen, denn er bleibt als frischgewählter Ehrenpräsident eng mit dem Verband verbunden. Zu seinem Nachfolger wird Andreas Hartmann, Kantonsrat und Arzt, aus Rorschach gewählt. Zum ersten Mal geht das Präsidium des Gewerbeverbandes in die Hände eines Arztes. Die Ziele für sein Präsidialamt steckt Hartmann hoch: «Der Staat muss dem Gewerbe weit gesteckte Rahmenbedingungen vorgeben. Dazwischen soll möglichst viel kreativer Handlungsfreiraum mit Platz für Eigeninitiative des Gewerbes entstehen. Steuern sollen faire Nachfolgeregelungen zulassen, die Verkehrsinfrastruktur schnelle Transportwege und die Berufsbildung als wichtiger Garant für zukunftsorientiertes Gewerbe bleiben. Für diese Punkte werde ich mich gemeinsam mit meinem Vorstand stark machen».

**Drei neue Köpfe im Vorstand**

Nach 19 Jahren im Vorstand des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV), 10 davon als Vizepräsident, tritt Armin Eugster ebenfalls zurück. Seine wertvolle Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für das St.Galler Gewerbe wird mit der Wahl zur Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Des Weiteren treten Beat Jud und Hanspeter von Rotz aus dem Vorstand zurück. Mit Martin Gämperle aus Lichtensteig, Paul Scheiwiller aus Waldkirch und Yvonne Suter aus Rapperswil-Jona sind würdige Nachfolger gewählt. Da Andreas Hartmann Präsident der Kommission für Abschlussprüfungen (LPK) war und keine Doppelämter erlaubt

TKF

Unsere Kundinnen und Kunden wissen genau, warum sie sich bei der Pensionskasse für die ASGA entscheiden. Zum Beispiel weil wir seit der Gründung 1962 unsere Unabhängigkeit bewahrt haben oder weil sie genau wie wir von der Idee der Genossenschaft überzeugt sind. Möchten Sie mehr über die beliebteste Pensionskasse der Deutschschweizer KMU erfahren? Besuchen Sie uns im Internet auf asga.ch oder rufen Sie an: 017 228 52 52. Ganz einfach.

Helen Kirchhofer, Geschäftsinhaberin Heno SA

*«Weil die ASGA auch nach über 50 Jahren noch unabhängig ist.»*

Einfach ASGA pensionskasse

Continuum zum Thema Familien-Strategie & Verfassung

# Kontinuität schafft Sinn und Zusammenhang

Es ist nie zu früh, die unternehmerische Nachfolge zu planen. Mit unserer langjährigen Erfahrung unterstützen wir Sie in der Erarbeitung einer Familienverfassung, welche Antworten gibt auf eine ganzheitliche Nachfolgelösung: www.continuum.ch

Continuum AG | St. Gallen | Zürich
Nachfolgeprozess | Unternehmensentwicklung | Familienvermögen

CONTINUUM
Zukunft sichern.

*Präsidenten unter sich: Ehrenpräsident Hans M. Richle, Präsident Andreas Hartmann, Ehrenpräsident Hans Werner Widrig*

*Armin Eugster wird für seinen unermüdlichen Einsatz zum Ehrenmitglied ernannt.*

sind, wurde Bruno Schneider aus Mosnang zum neuen Präsidenten der LPK gewählt.

**Bewusst unterbewusst?**

Dr. Florian Ilgen entführte die Delegierten und Gäste in die Welt des Unterbewusstseins. Mit einfachen Übungen verdeutlichte er seine Theorie, dass das Unterbewusstein bewusst und mit System arbeitet. Ilgen zeigte einfache Methoden auf, wie man bewusster Entscheidungen fällt und wie diese in den Arbeitsalltag integriert werden können. Die Quintessenz des Referates sagt es deutlich: Ist man selber mit Passion und Freude am Werk, so wird das Umfeld mitziehen. Die eigene Motivation ist zugleich die Nachhaltigste.

## *Auszug aus der Laudatio von Armin Eugster zum Rücktritt von Hans M. Richle:*

*Hans M. Richle, 10 Jahre unser Präsident*
*Das Gewerbe im Fokus, hartnäckig,*
*konsequent führte unseren Verband engagiert mit Stil*
*kein Auftritt, keine Sitzung war ihm zuviel*
*lieber Hans, heute wirst du zum Ehrenpräsi vorgeschlagen*
*alles Gute, Mitglieder und Verband, lassen dir Danke sagen.*

*Hans M. Richle, von Haus aus Architekt*
*Ein vielseitiger Mensch, gebildet, aufgeweckt*
*Lieblingsfarbe, ich sag's Ihnen genau*
*Berufsmann Richle bevorzugt taubenblau*
*Hobbies: Gastronomie, Kochen, Schach und sein Hund,*
*der hält ihn sportlich und vorab gesund*
*mit 69 sehr gut erhalten, welch ein Verdruss*
*eigentlich weiss niemand, weshalb er zurücktreten muss!*

# KMU UND PERSPEKTIVENWECHSEL – MITTENDRIN UND TROTZDEM DRAUSSEN

*Online-Anmeldung unter www.kmu-tag.ch*

kmu-tag.ch

*Martin Kolmar*

*Bea Knecht*

*Urs Fueglistaller*

*Thomas Bingelli*

© Thomas Koy

*Wilhelm Schmid*

*Luciano Marinello*

*Christa Rigozziv*

*Anita Eggler*

28 / OKTOBER 2016

## SCHWEIZER KMU-TAG ST.GALLEN

Patronat: Schweizerischer Gewerbeverband / economiesuisse / IHK St.Gallen-Appenzell / Kantonaler Gewerbeverband St.Gallen (KGV)

Veranstalter

Schweizerisches Institut für Klein- und Mittelunternehmen Universität St.Gallen

alea iacta

Hauptsponsoren

RAIFFEISEN

helvetia

ABACUS business software

OBT

Kommunikationspartnerin

swisscom

Medienpartner

gewerbe st.gallen

**Delegiertenversammlung der Gruppe Handel des KGV**

# Onlinehandel verdrängt Detailhandel?

**Die Gruppe Handel des KGV traf sich Ende Mai 2016 im Restaurant Werk 1 in Gossau zur Delegiertenversammlungz. Als Nachfolgerin von Rita Engler wird Alice Moflar in den Vorstand gewählt.**
**Die Detaillisten stehen vor zwei grossen Herausforderungen: Zum einen machen sich die Folgen des Einkaufstourismus immer stärker bemerkbar und zum anderen verdrängt der Onlinehandel den klassischen Detailhandel.**

***Simone Zuberbühler***
*Leiterin Kommunikation*

*Fotos:* ***Bruno Fässler***

Rund 6 % des Detailhandel-Umsatzes werden im Onlinehandel umgesetzt – Tendenz stark steigend. Eine Überlebenschance hat, wer sich mit seinem Sortiment hoch spezialisiert und eine Nische besetzt, die den Grossen auf dem Markt zu unbedeutend ist. Dieser Mehrwert und die Dienstleistungen müssen für den Kunden klar ersichtlich sein. Dazu ist das Internet die ideale Plattform. Die Detailhändler müssen lernen diese geschickt einzusetzen und zu nutzen.

Rita Engler tritt nach 10 Jahren wertvoller Mitarbeit im Vorstand auf die Delegiertenversammlung zurück. Alice Moflar wurde einstimmig als Nachfolgerin gewählt.

*Alice Moflar, Papeteristin aus Heerbrugg, wird einstimmig in den Vorstand gewählt.*

*Urs Wehrle, Geschäftsführer Raiffeisen Unternehmerzentrum, zeigt spannende Lösungsansätze für die aktuellen Herausforderungen im Detailhandel.*

**Einkaufstourismus: Schnäppchen mit grossen Folgen**
11 Milliarden Franken trug die Schweizer Bevölkerung im vergangenen Jahr ins grenznahe Ausland. Das Geld wurde vor allem für Lebensmittel, Kleider und Körperpflegeprodukte ausgegeben. Das entspricht gut 13 Prozent des schweizweiten Detailhandel-Umsatzes. Gemeinsam mit dem Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV) und dem St.Galler Bauernverband startete die Gruppe Handel des KGV im Mai 2016 eine Plakatkampagne. Auf vier unterschiedlichen Sujets kommen die Lernenden zu Wort. Mit dem Spruch «Danke für Ihren Einkauf in der Region» sollen die Menschen auf die Folgen des Einkauftourismus aufmerksam gemacht werden.

**Läden müssen zu Ihren Kunden passen**
Urs Wehrle, Geschäftsführer des Raiffeisen Unternehmerzentrum, überzeugte mit seinem Referat zu den aktuellen Herausforderungen im Detailhandel. Seit 2010 haben die Detailhändler aufgrund des Onlinehandels zwischen 20 – 30 Prozent ihres Umsatzes verloren. Wie schafft man es also die Kunden vom Bildschirm zurück in den Laden zu locken. Detailhändler müssen auch in stürmischen Zeiten Visionen haben. Selbst, wenn diese ist einen Laden zu schliessen. Die eigene Reflektion ist die beste Zauberformel: Wie kombiniert man Technik und Kundenbedürfnisse am stimmigsten? Was wünschen meine Kunden wirklich? Jeder Detailhändler muss sein Angebot immer wieder überprüfen und anpassen, dass ein dynamischer Markt entsteht. Um Kunden zu begeistern, muss man selber Passion vorleben und sich stetig weiterentwickeln. Es lohnt sich das Sortiment zu fokussieren, den Kunden kompetent beraten und Impulse vorzugeben, denn hohe Qualität ist zeitlos.

*Präsident Bernhard Scherzinger verdeutlicht die grossen Herausforderungen im Detailhandel*

# SAFECOM

Funkfernsteuerungen

**Ihr Partner in der Ostschweiz**

Service, Reparaturen und Neuverkauf
www.safecom.ch | Tel 071 841 86 00

# BAUMGARTNER

**Kaffee-Rösterei**
Baumgartner & Co. AG, 9004 St.Gallen
Spezialgeschäft für Kaffee und Tee
Postfach, Multergasse 6
Telefon (071) 223 10 35
kontakt@baumgartnerkaffee.ch

# cellere

Umbau und Renovation

› Kundenmaurerarbeiten
› Um- und Anbauten
› Küchen- und Badsanierung
› Beton-Instandstellung
› Gebäudesanierung
› Fassadensanierung
› Bohr- und Fräsarbeiten

**Cellere Bau AG**
9008 St. Gallen

Gut gebaut.
**www.cellere.ch**

# Erfolg ist lernbar!

**Bildung – die Investition in die Zukunft**

## Sprachen
Deutsch intensiv / Englisch / alle Weltsprachen

## Handel / Kader
Bürofach- / Handelsdiplom VSH

## BBS Business-School
Bachelor / Master-Degree

## Medizin & Gesundheit
Med. Praxisassistent/-in eidg. FA

## Informatik
Anwender SIZ I + II

& viele weitere Lehrgänge

**Keine Lehrstelle?**
Jetzt anmelden, wir beraten Sie gerne unverbindlich + kostenlos!

Bénédict

Neumarkt 1, 9001 St.Gallen
Parkplätze im Hause

Tel. 071 226 55 55
www.benedict.ch

# Aufhebung der unterjährigen Meldepflicht neuer Mitarbeitender in der 1. Säule

***Andreas Fässler***
*Geschäftsführer Ausgleichskasse Gewerbe St.Gallen*

Seit 2008 waren die Arbeitgebenden per Verordnungsbestimmung verpflichtet, neue Mitarbeitende nach Stellenantritt innert Monatsfrist der Ausgleichskasse zu melden. Diese stellte im Gegenzug als Bestätigung einen Versicherungsnachweis zuhanden der versicherten Person aus.

Im Rahmen des Regulierungs-Checkups im Bereich der 1. Säule (AHV/IV/EO) aus dem Jahr 2013 wurde unter anderem festgestellt, dass mit der Abschaffung der unterjährigen Meldepflicht neuer Mitarbeitender eine administrative Vereinfachung verbunden sei.

Nachdem der Bundesrat diese Anpassung im Jahr 2014 mit der – in der Zwischenzeit gestarteten – Revision des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit (BGSA) verknüpfen wollte, hat Ständerat Paul Niederberger eine Motion zur administrativen Entlastung von Unternehmen eingereicht. Er forderte den Bundesrat auf, mit der sofortigen Anpassung einen für Bund und Wirtschaft kostenlosen und schnell umsetzbaren Tatbeweis für die administrative Entlastung der Wirtschaft zu erbringen.

Dies hat der Bundesrat nun umgesetzt. Er hat per 01.06.2016 den Art. 136 der Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung gänzlich aufgehoben. Dementsprechend haben Arbeitgebende nur noch Mitarbeitende ohne Versichertennummer umgehend bei der zuständigen Ausgleichskasse anzumelden. Bei allen anderen neu oder wieder eintretenden Mitarbeitenden haben sie zur späteren Identifizierung Name, Vorname, Geburtsdatum und AHV-Nummer laufend zu erheben. Die Meldung an die Ausgleichskasse erfolgt im Rahmen der Jahreslohnmeldung. Diese Mitarbeitenden können aber auch weiterhin – auf freiwilliger Basis – bei der Ausgleichskasse angemeldet werden.

Die freiwillige Anmeldung neuer Mitarbeiter bei der Ausgleichskasse bringt aber auch Vorteile:

- Es entsteht kein zusätzlicher Abklärungsaufwand im Falle von auszuzahlenden EO-Leistungen oder Familienzulagen.
- Die am Jahresende auszufüllende Jahreslohnmeldung enthält bereits alle gemeldeten Mitarbeitenden und es kann umgehend und ohne weitere Vollständigkeitsprüfungen mit dem Ausfüllen begonnen werden.
- Bei der Nutzung unserer geschützten Internetplattform «PartnerWeb» können sich die Arbeitgebenden jederzeit eine vollständige Mitarbeiterliste anzeigen lassen.

Unsere Mitarbeitenden setzen sich mit ihrer kundenorientierten Arbeitsweise tagtäglich für die administrative Entlastung unserer Mitglieder ein. Wenn auch Sie davon profitieren möchten, stehen Ihnen Frau Petra Gass und Frau Velma Kovcic unter Tel. 071 282 29 29 für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

**Ausgleichskasse**
**Gewerbe St.Gallen**
Lindenstrasse 137, 9016 St.Gallen
Telefon 071/282 29 29
info@ahv-gewerbe.ch
www.ahv-gewerbe.ch

# Unternehmensverkauf – Erfolg oder Misserfolg

**Wieso lassen sich die einen Unternehmen gut und rasch verkaufen und wieso dauert es bei anderen so lange oder ist gar unmöglich? Dies sind Fragen, die sich grundsätzlich nicht leicht beantworten lassen. Oder vielleicht doch? Seit nunmehr fast 20 Jahren begleiten wir persönlich Unternehmenstransaktionen. Nachstehend wollen wir einige ausgewählte Behauptungen aufnehmen und aufgrund gemachter Erfahrungen entsprechende Grundsätze ableiten.**

***Christoph Brunner***
*Partner und Mitglied*
*der Geschäftsleitung OBT AG*

**These 1: Firmenbewertungen sind zu hoch!**
Es ist klar, der Verkäufer muss vor Aufnahme der Verkaufsverhandlungen wissen, wo der Wert seines Unternehmens liegt. Die teilweise hart geführten Verkaufsverhandlungen führen dann letztlich zum Preis. Und hier ist ebenso klar, dass dieser kaum oder nur in seltenen Fällen höher ausfällt als der ursprünglich gerechnete Wert!

Selbstverständlich ist es wichtig, dass die Vergangenheit eines Unternehmens gründlich analysiert wird um das vorhandene Erfolgspotenzial daraus abzuleiten. Fehler passieren aber dann, wenn für die Beurteilung der Zukunft einzig auf Durchschnittswerte aus der Vergangenheit abgestellt wird. Fehler passieren auch, wenn Konjunktur- und Branchenentwicklungen sowie Veränderungen in der Mitarbeiterstruktur ausgeblendet werden. Und gerade bei KMU wird oft vergessen, welchen entscheidenden Einfluss der Inhaberwechsel auf die weitere Unternehmensentwicklung hat.

Aus vielen Praxisfällen wissen wir, dass gut bedient ist, wer realistisch bleibt! Realistisch bleiben bedeutet auch, die Tragbarkeit der Finanzierung aus Sicht des Käufers in die eigenen Überlegungen einzubeziehen. Wunschdenken und das Einrechnen von ungenutztem Gewinnpotenzial sind einer realistischen Wertermittlung nicht eben förderlich.

***Tipp:*** *Bleiben Sie realistisch. Nehmen Sie die Sicht eines Käufers ein!*

**These 2: Es gibt zu wenig Kaufinteressenten!**
Dies ist eine oft gehörte Aussage der verkaufswilligen Inhaber. Unsere Erfahrung ist hier grundsätzlich eine andere! Wir bearbeiten beispielsweise immer wieder Anfragen von jungen Berufsleuten, die den Einstieg als Unternehmer in der Wirtschaftswelt suchen und bereit sind entsprechende Risiken einzugehen. Gesucht sind aber nicht einfach Übernahmeobjekte, sondern verkaufsfähige Unternehmen. Verkaufsfähig bedeutet, dass die Unternehmen über ein ansprechendes Erfolgspotenzial verfügt, welches mit einem intakten Mitarbeiterstamm und guter Infrastruktur (inklusive Mitarbeiter) auch umgesetzt werden kann.

***Tipp:*** *Käufer sind vorhanden. Oftmals fehlt es an verkaufsfähigen Unternehmen, die ihre Absichten kundtun!*

**These 3: Kaufinteressenten können nicht gefunden werden**
Es ist sicher nicht die einfachste Aufgabe, Kaufinteressenten zu finden. Aber ein planmässiges und koordiniertes Vorgehen, bringt auch hier den Erfolg. Mit den richtigen Aktivitäten können heute für fast alle Unternehmen Käufer gefunden werden. OBT verfügt über ausgezeichnete Instrumente. Wie z.B. Vernetzung der interessantesten Internet-Vermittlungsplattformen sowie einer Datenbank mit über 8'000 Empfängern der Verkaufsangebote.

**These 4: Banken geben kein Geld**!
So bestimmt kann diese Aussage nicht stehen gelassen werden! Die Enttäuschung ist gross, wenn zwar ein Nachfolger gefunden wird, die Finanzierung aber nicht wunschgemäss gelöst werden kann. Die Schuld wird dann sehr schnell bei den Finanzierungsinstituten gesucht. Unsere Erfahrungen zeigen, dass mit der Einhaltung einiger Regeln entsprechende Enttäuschungen erspart werden können. Selbstverständlich muss das Unternehmen über gute Zukunftsaussichten verfügen. Bei Kreditgesprächen muss auch oder gerade die Person des Übernehmers überzeugen! Werden gleichzeitig die Tragbarkeitskriterien eingehalten (These 1) ist eine Lösung die Regel. Das aktuell günstige Zinsniveau fördert grundsätzlich den Handel mit Unternehmen. Wir stellen auch fest, dass das Konkurrenzdenken unter den Bankinstituten funktioniert.

***Tipp:*** *Kapital für Unternehmenstransaktionen ist vorhanden. Allerdings müssen nebst dem Unternehmen auch die Person des Übernehmers und die Tragbarkeit der Finanzierung überzeugen!*

**These 5: Steuern sparen um jeden Preis!**
Es ist schon erstaunlich, wie viele Unternehmer sensibel auf mögliche Steuerfolgen reagieren. Bei juristischen Personen steht vielfach der steuerfreie Kapitalgewinn im Zentrum. Ganz ohne Steuerfolgen geht es aber nur in seltenen Fällen. Der Verkäufer kommt in der Regel nicht um Umstrukturierungen (z.B. Entnahme/Abspaltung von Liegenschaften) oder um die Entnahme von Substanzdividenden herum. Diese gilt es frühzeitig zu planen, damit die Steuerfolgen – wenn auch nicht eingespart – zumindest optimiert werden können.

***Tipp:*** *Steuern müssen zu einem gewissen Teil in Kauf genommen werden!*

**These 6: Mit dem Shakehands ist alles getan!**
Das Führen von Kauf- und Verkaufshandlungen benötigt viel Energie. Dann kommt endlich der Moment, wo die definitiven Verträge unterzeichnet werden. Aber aufgepasst: Die wirkliche Leistung wird erst jetzt von den Beteiligten gefordert! Wir erkennen nicht selten, dass der Übergang von «Alt zu Jung» gründlich unterschätzt wird. Gefragt ist ein planmässiges Umsetzen der neuen Organisationsstruktur und die Kommunikation mit den involvierten Parteien (Familie – Unternehmen – Umfeld).

***Tipp:*** *Planen Sie den Übergang gut. Halten Sie Energiereserven bereit!*

**Fazit:**
***Die von uns aufgestellten Grundsätze sind bei weitem nicht abschliessend. Die Beachtung einiger zentralen Punkte kann aber eine geplante Unternehmenstransaktion wesentlich erleichtern. Schaffen Sie frühzeitig die notwendigen (inhaberunabhängigen) Strukturen. Bleiben Sie bei Ihren Vorstellungen realistisch und denken Sie daran, dass Fairness und Transparenz immer gewinnen! Vergessen Sie bei Verhandlungen Ihre Familie nicht. Beziehen Sie diese mit ein! Versuchen Sie auch, sich in Ihr Gegenüber zu versetzen.***

**OBT AG**
Rorschacher Strasse 63 | CH-9004 St. Gallen
Direktwahl +41 71 243 34 72
christoph.brunner@obt.ch

**companymarket**
www.companymarket.ch

**OBT**
Unternehmensvermittlungsbulletin
(Versand per E-Mail 4-5 Mal/Jahr
an rund 8'000 Empfänger)

**KMU Ratgeber**
www.kmuratgeber.ch

**FIGAS**
www.figas.ch

**UnternehmerZeitung**
(10x jährlich)

**OBT**
Kunden und Mitarbeitende

**Generalversammlung von Gewerbe Stadt St.Gallen**

# Hansi Lienemann neu im Vorstand

**Zum 180. Mal trafen sich am 23. Mai 2016 die Mitglieder von Gewerbe Stadt St.Gallen zur Generalversammlung. Der starke Schweizer Franken und der daraus resultierende Preis- beziehungsweise Margendruck prägte das Geschäftsjahr 2015 der städtischen Gewerbler. Hansi Lienemann folgt auf David Ganz, der den Vorstand nach 7 Amtsjahren verlässt.**

*Präsident Gian Bazzi führte durch die 180. Generalversammlung im Pfalzkeller St.Gallen*

***Simone Zuberbühler***
*Leiterin Kommunikation*

Im Pfalzkeller hielt Gewerbe Stadt St.Gallen die 180. Generalversammlung ab. Der Schock über die Aufhebung des Euromindestkurses sitzt auch dem Stadt St.Galler Gewerbe im Nacken. Das Geschäftsjahr 2015 war geprägt von dieser Tatsache. Der Präsident Gian Bazzi ruft zu Innovationen und mehr Service auf und sagt: «Wir müssen lernen bestmöglich mit dem Preis- und Margendruck umzugehen. Dabei dürfen wir den Berufsnachwuchs nicht vergessen. Um unseren Kindern ein breites, vielfältiges Lehrstellenangebot zu ermöglichen, müssen wir selber das einheimische Gewerbe unterstützen». Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) lancierte erst letzte Woche die Plakatkampagne «Vielen Dank für Ihren Einkauf in der Region!» und lässt damit Lernende zu Wort kommen, deren Arbeitsplätze mitunter vom Einkaufstourismus betroffen sind. Hansi Lienemann wurde einstimmig als Nachfolger von David Ganz in den Vorstand gewählt.

**Eurokrise – die Schweiz schlägt sich tapfer!**
Urs Schönholzer, Delegierter für regionale Wirtschaftskontakte Ostschweiz von der Schweizerischen Nationalbank, liess die Entscheide, die zur Aufhebung des gestützten Mindestkurses des Euros führten Revue passieren. Der Schock sitzt

*Hansi Lienemann neu im Vorstand Gewerbe Stadt St.Gallen*

*Urs Schönholzer brachte im Referat «Aktuelle Geldpolitik: Ohne Mindestkurs aber mit neuen Herausforderungen» die aktuellen Geschehnisse auf den Punkt.*

bei den Gewerbebetrieben noch immer tief, doch es wird klar signalisiert, dass ein Kurs von 1.10 Entspannung bringt. Der Druck auf die Margen wächst ständig, jedoch sind Erholungstendenzen ersichtlich. Grosshandel, Tourismus und Detailhandel sind am stärksten von der Eurokrise betroffen. Abschliessend gilt zu sagen, dass sich die Schweiz tapfer durch die Krise geschlagen hat. Schönholzer ist überzeugt: «Die Entscheidung, den Mindestkurs aufzuheben, war richtig. Dass darauf eine Dursststrecke folgen wird, war klar. Die Schweizer Wirtschaft ist weiterhin vor grosse Herausforderungen gestellt. Die weitere Erholung hängt stark von der internationalen Entwicklung ab».

# Delegiertentreff KMU Frauen

***Jean Pierre Gabathuler***
*Verbandssekretär*

Die Ziele des alljährlichen Delegierten-Treffs der kmu frauen st.gallen sind klar: Die Vernetzung unter den Gewerbevereinen des Kantons St.Gallen und den unterschiedlichen Berufsgruppen soll gefördert und gelebt werden. Am 24. Mai 2016 trafen sich die Delegierten im neuen Berghotel «Säntis – das Hotel» auf der Schwägalp. Präsidentin Ulrike Brunnschweiler informierte über die bevorstehenden Anlässe und die Wichtigkeit des Teilverbandes des Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV). Mit dem Forum17 findet am 22. März ein vielversprechender Anlass mit spannendem Programm statt. Für eine breite Vernetzung ist es essentiell, dass jeder Gewerbeverein über eine Delegierte kmu frau verfügt. Einerseits fungiert diese als Sprachrohr zum Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV), andererseits ist die Delegierte aber auch zuständig für die Kommunikation mit den vereinsinternen weiblichen Mitgliedern. Im Anschluss an die Informationsveranstaltung begeisterte Remo Brülisauer, Bereichsleiter Gastronomie und Hotellerie, die Teilnehmerinnen mit einer spannenden Führung hinter die Kulissen des im letzten Dezember neu eröffneten Hotels.

VERTEILERVERKEHR
LEICHTE NUTZFAHRZEUGE

RENAULT TRUCKS DELIVER

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH
Truck Center Niederuzwil, Hirzenstrasse 4, 9244 Niederuzwil, T 071 955 97 97, www.renault-trucks.ch

RENAULT TRUCKS

GEFÄLLT IHNEN DIESES MAGAZIN?
– DANN SPRECHEN SIE MIT UNS.

Wir realisieren auch Ihr Kunden-, Gäste- oder Image-magazin. Auf Wunsch auch komplette Finanzierung über Anzeigen möglich.

metro comm

**MetroComm AG**
Bahnhofstrasse 8
CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 71 272 80 50
info@metrocomm.ch
www.metrocomm.ch

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen

OBT

Nachfolgeplanung mit OBT – Ihr Profi in der Region

- Käufersuche
- Projektleitung aus einer Hand
- Finanzielle Aspekte
- Steuerliche Aspekte
- Rechtliche Aspekte

Konzentrieren Sie sich auf Ihr Kerngeschäft und nehmen Sie unsere Dienstleistungen wahr. Übergeben Sie die Nachfolgeplanung unseren Experten.

Lassen Sie sich von unseren Experten überzeugen – unser Team ist bereit!

**OBT AG**
Rorschacher Strasse 63 | 9004 St. Gallen | T +41 71 243 34 34

# Lohnfortzahlungen können für Firmen existenzbedrohend sein

**Wie eine Firma mit ihren Mitarbeitenden bei Unfall und Krankheit umgeht, will gut überlegt sein. Eine finanziell tragbare und zeitgemässe Lohnfortzahlung wird gerade für Unternehmen immer wichtiger, die auf die besten Fachkräfte angewiesen sind.**

***Stefan Meile***
*Zurich, Generalagentur*

Eigentlich ist es ganz einfach: Arbeitnehmende haben Anspruch auf Lohnfortzahlung, wenn sie unverschuldet wegen einer Krankheit oder eines Unfalls nicht arbeiten können. Ganz einfach, doch der Teufel steckt im Detail. Gegen Unfall sind alle obligatorisch versichert. Die Krankentaggeld-Versicherung hingegen ist freiwillig, es sei denn, ein Gesamtarbeitsvertrag sieht eine andere Regelung vor. Heisst das, sie ist nicht so wichtig? Können Unternehmen ganz oder teilweise darauf verzichten? Solche Fragen sollten unbedingt mit einer Fachperson besprochen werden.

Tatsächlich gehört die Pflicht zur Lohnfortzahlung für Firmen zu den existenzgefährdenden Risiken. Fällt jemand aus, muss oft eine Ersatzkraft eingestellt werden. Damit entstehen vorübergehend die doppelten Lohnkosten. Wer ein Unternehmen gründet oder ein bestehendes führt, tut gut daran, regelmässig mit einer Fachperson zu überprüfen, wo er hier steht. Ziel dieser Evaluation ist es, das Risiko kalkulierbar zu machen. So können Unternehmen ausloten, welche Leistungen sie selber erbringen wollen, ohne dass die Firma in Schieflage geraten kann und wo eine Versicherung Not tut.

In der Regel erfolgt die Lohnfortzahlung einer Krankentaggeld-Versicherung für 720 Tage. Hält die Arbeitsunfähigkeit länger an, kommt die Invalidenversicherung ins Spiel. Krankheiten führen in der Schweiz häufiger zu Arbeitsunfähigkeit als Unfälle. Deshalb ist die Prämie für Taggeldleistungen bei Krankheit höher. Die Prämie ergibt sich grundsätzlich aus Faktoren wie der Wartefrist bis die Versicherung greift, der Höhe des versicherten Lohns oder der Branche in der eine Firma tätig ist. Einige Versicherungen erheben für Männer und Frauen unterschiedliche Prämien.

Gerade die bedarfsgerechte Wahl der Wartefrist ermöglicht Firmen, die für sie massgeschneiderte Lösung zum besten Preis zu finden. Das Optimierungspotential liegt erfahrungsgemäss bei etwa 30 Prozent der Prämie. Den besten Stand haben Unternehmen mit gutem Schadenverlauf. Sie kommen oft in den Genuss von Prämienrabatten.

Generell sollten sich Firmen darüber im Klaren sein, dass sie mit guten Leistungen bei Unfall und Krankheit attraktivere Arbeitgeber sind, und somit mehr Chancen beim Kampf um die besten Leute haben.

ZURICH®
**Zurich, Generalagentur**
**Stefan Meile**
St.Gallerstrasse 93
9200 Gossau
Telefon 071 388 10 30
www.zurich.ch/meile
gossau@zurich.ch

# Noch keine Lehrstelle - was nun? Bénédict-Schule bietet Alternativen

Lehrstellensuche ist nicht einfach – bei Traumberufen sind offene Stellen dünn gesät oder bereits besetzt. Eine Alternative bietet hier die Bénédict-Schule mit einem grossen Ausbildungsangebot.

**Richtung Büro / Kaufmann/-frau mit eidg. Fähigkeitszeugnis (E- / B-Profil)***
Für Unentschlossene ist das Bürofachdiplom VSH die Alternative. Der 2-semestrige Lehrgang bietet Gelegenheit, in den kaufmännischen Bereich hineinzuschnuppern. Interessierte Teilnehmer bilden sich bis zum Handelsdiplom VSH mit anschliessendem Betriebspraktikum bis hin zum/zur Kaufmann/-frau mit eidg. Fähigkeitszeugnis (E-/B-Profil) weiter.
Die Vermittlung der Pratikumsstelle sowie die Betreuung erfolgt auch hier durch die Schule.

**Medizinische Praxisassistentin (MPA)**
Ein Traumberuf für viele junge Frauen ist jener der „Medizinischen Praxisassistentin". Abgeschlossen wird die Ausbildung mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis. Somit bietet sie eine Alternative zum Weg über die Lehrstelle und eine solide und fundierte Basis fürs Berufsleben.

Viele Teilnehmer/-innen erhalten ein Stipendium, um diese Ausbildung zu besuchen. Über Möglichkeiten informiert die Bénédict-Schule.

**10. Schuljahr - Zwischenjahr für Schulabgänger**
Jugendliche, die keine Lehrstelle gefunden haben, können bei der Bénédict-Schule das Zwischenjahr absolvieren; Schwerpunkte können in den Fachrichtungen, Wirtschaft oder Sprachen gesetzt werden. Die Teilnehmer erhöhen damit ihre Chancen, eine Lehrstelle zu finden.
Sofern die Voraussetzungen erfüllt sind, können von den Teilnehmern Stipendien beantragt werden.

Wir empfehlen auf jeden Fall ein persönliches Beratungsgespräch mit der Bénédict-Schule. Kostenlose Vorkurse können jederzeit belegt werden.

Bénédict

Bénédict-Schule St. Gallen
Neumarkt 1
St. Leonhard-Strasse 35
9001 St. Gallen
Telefon 071 226 55 55
**www.benedict.ch**

Weitere Bénédict-Schulen in Zürich, Bern und Luzern

Available on the App Store
**Gratis Download Benedict Edu App**

Find us on Facebook
**www.facebook.com/benedict.stg**

**NEW DAILY E6: Buisness Instinct**

Ab sofort sind wir mit unserem neuen Service
**„Sprinter..fertigt HD-Leitungen vor Ort"**
Mobil unterwegs, um bei Ihnen vor Ort HD-Schläuche anzufertigen.
+41 (0)71 288 11 35

FÜRK AG ST. GALLEN
NUTZFAHRZEUGE | HEBEGERÄTE | HYDRAULIK
IVECO PALFINGER Sprinter

**Seit 40 Jahren Ihr Hydraulik– und Nutzfahrzeugpartner**

Tel. 071 288 11 33 | Fax 071 288 11 93 | info@fuerkag.ch | www.fuerkag.ch

**Kommission für die Abschlussprüfungen des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV)**

# Kommission verabschiedet den Geschäftsbericht

**Der 130. Geschäftsbericht zu den Qualifikationsverfahren 2015 enthält detaillierte Informationen über die Prüfungen im vergangenen Jahr. An ihrer Frühjahrssitzung haben die Mitglieder der Kommission den Geschäftsbericht geprüft und verabschiedet.**

***Bruno Fässler***
*Leiter Kommunikation bis 31.5.2016*

Insgesamt wurden 8380 Qualifikationsverfahren, davon 7548 Abschlussprüfungen in 328 Berufen und 832 Teilprüfungen in 19 Berufen, durchgeführt. Davon stammen 1722 Geprüfte aus anderen Kantonen und dem Fürstentum Liechtenstein. Im Gegenzug absolvierten 937 St.Galler Lernende ihr Qualifikationsverfahren ganz oder teilweise in anderen Kantonen.

Regelmässig inspizieren Mitglieder der Kommission die Arbeit der Expertinnen und Experten bei ausgewählten Berufen. Auch im vergangenen Jahr bestätigten diese Kontrollen, dass sowohl bei der Prüfungsvorbereitung als auch bei der Prüfungsdurchführung professionell und regelkonform gearbeitet wurde.

Die Rechnung 2015 und das Budget 2016 wurden diskussionslos genehmigt und auch die Wahl von rund 260 neuen Fachexpertinnen und -experten erfolgte einstimmig. Als neue Chefexperten wurden gewählt: Ueli Rogger aus Winterthur für die Goldschmiede EFZ und Albert Köppel aus Degersheim für die Gebäudetechnikplanern Sanitär EFZ. Aus der Kommission verabschiedet wurden die beiden Kommissionsmitglieder Sandra Schwegler-Künzler und Bruno Müller.

**Präsident kündigt Rücktritt an**

Kommissionspräsident Andreas Hartmann kündigte seinen Rücktritt an, falls er wie vorgesehen zum Präsidenten des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) gewählt wird. Für seine Nachfolge stellt sich Bruno Schneider, Vorstandsmitglied des KGV sowie Vizepräsident von Gastro St.Gallen und Gastwirt aus Mosnang, zur Verfügung.

*Töpfer Max Merk führt sein Handwerk vor*

*Jolanda Brändle vor ihrem Meisterwerk*

**Seltenes Handwerk**

Am diesjährigen Tagungsort Mosnang findet sich ein vielfältiges und lebendiges Gewerbe. Zwei besonders exotische Beispiele haben die Kommissionsmitglieder im Anschluss an die Sitzung besucht. Zum einen konnte man der bekannten Scherenschnitt-Künstlerin Jolanda Brändle über die Schultern schauen. Ihre unglaublich filigranen Arbeiten sind sehr gefragt, vor allem seit sie das Olma-Plakat 2012 gestaltet, bzw. «geschnitten» hat. Max Merk betreibt ein paar Häuser weiter die Töpferei «Heisse Scherbe». Auch er betreibt ein Handwerk, das nur noch von wenigen gelernten Berufsleuten ausgeübt wird. Unter seinen geschickten Händen entsteht in kürzester Zeit aus einem unförmigen Lehmklumpen ein elegantes Gefäss. Die eigentliche Kunst besteht aber vor allem in der Glasur und im fachgerechten Brennen der fertigen Stücke, wie an den ausgestellten Objekten eindrücklich demonstriert wurde.

Audi Sport

# Treibende Kraft, bleibender Eindruck.

Pure Kraft aus fünf Zylindern, gepaart mit gesteigerter Fahrdynamik: Das ist der neue Audi RS Q3 performance. 367 PS Leistung werden mit 7-Gang S tronic und dem permanenten Allradantrieb quattro souverän auf die Strasse gebracht. In nur 4,4 Sekunden spurtet der RS Q3 performance von 0 auf 100 km/h und überzeugt darüber hinaus mit einem sportlichen Innenraum und weiteren Extras. Zudem profitieren Sie von 10 Jahren kostenlosem Service. Mehr Infos bei uns.

**Jetzt Probe fahren**

Audi RS Q3 performance 2.5 TFSI, 367 PS, Normverbrauch gesamt: 8,4 l/100 km, 198 g $CO_2$/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 139 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: G. Abgebildetes Modell enthält aufpreispflichtige Mehrausstattung. Audi Swiss Service Package+: Service 10 Jahre oder 100 000 km. Es gilt jeweils das zuerst Erreichte.

CITY GARAGE

**City-Garage AG**

Zürcher Strasse 162, 9001 St. Gallen
Tel. 071 274 80 74, www.city-garage.ch

**Mitgliederversammlung IGKG St.Gallen-Appenzell-Fürstentum Liechtenstein**

# Kaufmännische Grundbildung mit neuer Lernplattform

**Bereits zum 13. Mal trafen sich die Mitglieder Interessensgemeinschaft Kaufmännische Grundbildung St.Gallen-Appenzell-Fürstentum Liechtenstein (IGKG) zur Mitgliederversammlung. Die statutarischen Geschäfte sowie die Wiederwahl des Vorstandes wurden einstimmig gutgeheissen.**

***Simone Zuberbühler***
*Leiterin Kommunikation*

Die kaufmännische Grundbildung ist nach wie vor eine wichtige Basis für Gewerbebetriebe. Mit 1'343 Lernenden verteilt auf die Schulstandorte St.Gallen, Wil, Schaan, Sargans und Wattwil sind die Auslastungszahlen auf hohem Niveau. Die neu entwickelte Lernplattform «Moodle» bietet für Lernende und ÜK-Leiter einen echten Mehrwert. Die Lernenden können sich einloggen und haben Zugriff auf Online Kurse für die betrieblichen Abschlussprüfungen. Jede Klasse hat ihr eigenes Forum, das ermöglicht einen regen Austausch innerhalb der Lernenden aber auch mit den Lehrpersonen. «Die Möglichkeiten von Moodle sind noch längst nicht ausgeschöpft. Die Plattform wird weiter ausgebaut», ist sich Kitty Kreihenbühl-Lotz, Lehrgangsleiterin ÜK, sicher. Andreas Schubiger, stellvertretender Direktor des Zentrums für berufliche Weiterbildung (ZbW) hielt ein spannendes Referat zum Wert der Grundbildung. Mit den facettenreichen Angeboten auf dem zweiten Bildungsweg ist in der heutigen Zeit eine Karriere auch ohne direktes Studium möglich. Eine solide Grundbildung öffnet alle Türen, deshalb ist es wichtig in diese zu investieren und die Lernenden zu motivieren.

*Präsident Markus Sieger führt durch die 13. Mitgliederversammlung der IGKG*

# NEWS

■ **SGV**

**Andreas Hartmann neues Mitglied der Gewerbekammer**

Am 12. Mai 2016 wurde Andreas Hartmann in Bern in die Gewerbekammer des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgv gewählt. Das Foto zeigt Andreas Hartmann links mit Dieter Kläy, Ressortleiter beim Schweizerischen Gewerbeverband sgv und Kantonsrat ZH am schweizerischen Gewerbekongress in Bern.

**Neuer stellvertretender Direktor**

Henrique Schneider wurde von der Schweizerischen Gewerbekammer zum stellvertretenden Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgv gewählt. Er arbeitet seit 2009 als Ressortleiter Wirtschaftspolitik, Umwelt- und Energiepolitik für den Schweizerischen Gewerbeverband sgv und unterstützt die Direktion ab sofort in der neuen Funktion.

■ **Gewerbevereine/Berufsverbände**

**GV coiffureSUISSE/sg**

Anfangs Mai fand die Generalversammlung von coiffureSUISSE/SG statt. Im Hotel Säntispark Abtwil, empfing Sektionspräsident Mauro Tiberi über 50 Gäste und Delegierte zur 14. Generalversammlung. Die Folgen des Einkaufstourimus beschäftigt auch die Coiffure in der Region sehr stark. Zusammen mit GastroSUISSE wird die Problematik der Einhaltung des Berufs-Qualitätsstandart in die Hand genommen.

**Baumeisterverband mit neuem Präsident**

Ueli Weber aus Wattwil ist neuer Präsident des Baumeisterverbandes des Kanton St.Gallen. Er ist Inhaber des Bauunternehmens E. Weber AG Wattwil. Ueli Weber hat die Nachfolge von Beat Jud übernommen.

**Fritz Rutz neues Ehrenmitglied**

Der Kantonalverband St.Gallen von holzbau schweiz zeichnete Fritz Rutz als Ehrenmitglied aus. Er wirkte über 20 Jahre als Mitglied der Zentralleitung von holzbau schweiz mit. Unermüdlich und voller Elan prägte er über 20 Jahre als Mitglied der Zentralleitung von holzbau schweiz wichtige Geschäfte wie beispielsweise den Austritt von holzbau schweiz aus dem GAV der Baumeister.

■ **Geschäftsstelle**

**Auf Wiedersehen!**

Bruno Fässler geht in den wohlverdienten Ruhestand. Er füllte die vor fünf Jahren neugeschaffene Stelle als Leiter Kommunikation mit Leben. Die Herausforderungen rund um die Kommunikation der Geschäftsstelle hat er mit viel Elan, Enthusiasmus und Sachverstand an die Hand genommen. Unter seiner Feder erlebte die Wirtschaft sowie verschiedene Jahresberichte ein Redesign. Ebenfalls gestaltete er die Festschriften zum 125 Jahre Jubiläum des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV)und die des 175 Jahr Jubiläum Gewerbe Stadt St.Gallen. Die Geschäftsstelle der Gewerbeverbände bedankt sich herzlich für das grosse Engagement.

■ **KGV**

**Delegiertenversammlung 2017 – Korrigenda**

Die 128. Delegiertenversammlung des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) findet am 4. Mai 2017, nachmittags im Raum Wattwil statt.

SIU 50 JAHRE
KMU Unternehmerschule

www.siu.ch oder 044 515 72 70

**SIU Unternehmerschule - Fachleute Unternehmensführung KMU mit eidg. Fachausweis**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Chur: | Fr, 14.10.16 | Zürich: | Do, 20.10.16 |
| St. Gallen: | Fr, 14.10.16 | Zürich: | Fr, 21.10.16 |
| Zürich: | Di, 18.10.16 | Zürich: | Sa, 22.10.16 |
| Zürich: | Mi, 19.10.16 | | |

Der nächste Job wartet schon. Steigen Sie ein.

**Der Citan und der Vito.** Die Profis von Profis empfohlen. Gut, wenn Sie sich auf einen verlassen können, der genauso anpacken kann wie Sie.

Der Citan jetzt ab:
CHF 169.–/Monat*
inkl. 10 Jahren Gratis-Service und 3 Jahren Vollgarantie.

Der Vito jetzt ab:
CHF 229.–/Monat*
inkl. 10 Jahren Gratis-Service und 3 Jahren Vollgarantie.

Mercedes-Benz
Vans. Born to run.

**LARAG AG St. Gallen**
Lerchentalstrasse 6, 9016 St. Gallen
Telefon 071 282 90 50, larag.com

LARAG®
MORE THAN TRUCKS

*Unverbindliche Preisempfehlung für Citan Kastenwagen 108 CDI, kompakt, Barkaufpreis CHF 16 900.– (Listenpreis CHF 19 700.– abzüglich Bonus und Kundenrabatt) | Vito Kastenwagen 109 CDI, kompakt, Barkaufpreis CHF 23 848.– (Listenpreis CHF 27 800.– abzüglich Bonus und Kundenrabatt). Leasingbeispiel: Laufzeit: 60 Monate, Laufleistung: 20 000 km/Jahr, Citan: eff. Jahreszinssatz: 1,92%, 1. grosse Rate: CHF 3100.–, Leasingrate ab dem 2. Monat inkl. MSI: CHF 169.– | Vito: eff. Jahreszinssatz: 2,94%, 1. grosse Rate: CHF 5500.–, Leasingrate ab dem 2. Monat inkl. MSI: CHF 229.–. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Änderungen vorbehalten. Angebot gültig bis 30.9.2016. Immatrikulation bis 31.12.2016. Angebot nur gültig für gewerbliche Nutzung und nicht für Wiederverkäufer, nur bei teilnehmenden Händlern. Alle Preise exkl. MwSt.
MERCEDES-SWISS-INTEGRAL: das serienmässige Service- und Garantiepaket für alle Modelle – exklusiv von Mercedes-Benz Schweiz AG. 10 Jahre Gratis-Service, 3 Jahre Vollgarantie (beides bis 100 000 km, es gilt das zuerst Erreichte). **www.mercedes-benz.ch/vans**

# Wichtige Daten

**Verbandsanlässe**

| | |
|---|---|
| 31.08.2016 | Gewerbe Stadt St.Gallen, Zyklusanlass FHS St.Gallen |
| 02.09.2016 | OBA Gewerbelunch |
| 06.09.2016 | KGV Präsidentenkonferenz, St.Gallen |
| 24.10.2016 | Gewerbe Stadt St.Gallen, Mitgliederanlass |
| 25.10.2016 | KGV Präsidentenkonferenz, Grabs |
| 01.12.2016 | KGV-Treffen mit Verbandsspitze, St.Gallen |

**Versammlungen**

| | | |
|---|---|---|
| 14.11.2016 | KSKB Herbstversammlung, Abtwil | |
| 22.03.2017 | 13.00 Uhr | kmu frauen, Forum17 |
| 03.04.2017 | 14.00 Uhr | Pro City, MV |
| 25.04.2017 | 17.00 Uhr | IGKG, MV |
| 14.06.2017 | 16.00 Uhr | AGVS, MV |

**Sessionen der eidgenössischen Räte**

| | |
|---|---|
| ab 12.09.2016 | Herbstsession |
| ab 28.11.2016 | Wintersession |

**Sessionen Kantonsrat St.Gallen**

ab 19.09.2016, ab 28.11.2016

**Eidg. Volksabstimmungen / Wahlen**

| | |
|---|---|
| 25.09.2016 | Eidg. Abstimmungstermin |
| 27.11.2016 | Eidg. Abstimmungstermin |

**Erscheinungsdaten «WIRTSCHAFT»**

| | |
|---|---|
| Nr. 7–8/2016 | 16. August 2016 |
| Nr. 9/2016 | 20. September 2016 |
| Nr. 10/2016 | 18. Oktober 2016 |
| Nr. 11/2016 | 22. November 2016 |
| Nr. 12/2016 | 20. Dezember 2016 |

# Branchenregister

**Autozentrum**
- Autozentrum Max Frei AG, Citroën Nutzfahrzeuge Center, Oberuzwil 071 955 76 80

**Baugeschäfte**
- Fritz Bruderer AG, St.Gallen 071 311 37 71
- Stutz AG, St.Gallen 071 243 03 63

**Elektrotechnik – Telekommunikation**
- Huber + Monsch AG, St.Gallen 071 274 88 77

**Fensterbau**
- Haller Fenster AG, St.Gallen 071 277 59 57
- Klarer Fenster, St.Gallen 071 272 10 10

**Gebäudereinigung**
- Blitz Blank, St.Gallen 071 245 50 55

**Kaffeerösterei**
- Baumgartner & Co. AG, St.Gallen 071 223 10 35

**Kanalreinigung**
- Mökah Kanalreinigung, St.Gallen 043 499 24 03

**Nutzfahrzeuge**
- Altherr Erwin, Nesslau 071 994 12 52
- Fehr Transport AG, St.Gallen 071 277 33 44
- LARAG AG, Wil SG 071 929 32 32
- Nater Nutzfahrzeuge AG, Gossau 071 388 00 40
- Thomann Nutzfahrzeuge AG, Schmerikon 055 286 21 90
- Volvo Trucks (Schweiz) AG, Niederuzwil 071 955 97 97

**Pensionskasse**
- ASGA, St.Gallen 071 228 52 52

**Testsysteme für Elektronik**
- SQC AG, Rorschach 071 841 86 00

**Treuhand**
- Batag AG, Schönenberg an der Thur 071 664 90 80
- BG OST, St.Gallen 071 242 00 60
- inspecta treuhand ag, St.Gallen 071 243 56 85
- OBT AG, St.Gallen 071 243 34 34

# Webregister

**Autozentrum**
- Autozentrum Max Frei AG, Citroën Nutzfahrzeuge Center, Oberuzwil www.autozentrum.ch

**Baugeschäfte**
- Fritz Bruderer AG, St.Gallen www.bruderer-bau.ch
- Stutz AG, St.Gallen www.stutzag.ch

**Elektrotechnik – Telekommunikation**
- Huber + Monsch AG, St.Gallen www.hubermonsch.ch

**Fensterbau**
- Haller Fenster AG, St.Gallen www.hallerfenster.ch
- Klarer Fenster, St.Gallen www.klarer.ch

**Gebäudereinigung**
- Blitz Blank, St.Gallen www.bb-blitzblank.ch

**Kaffeerösterei**
- Baumgartner & Co. AG, St.Gallen www.baumgartnerkaffee.ch

**Kanalreinigung**
- Mökah Kanalreinigung, St.Gallen www.moekah.ch

**Nutzfahrzeuge**
- Altherr Erwin, Nesslau www.altherr.ch
- Fehr Transport AG, St.Gallen www.fehrtransporte.ch
- LARAG AG, Wil SG www.larag.com
- Nater Nutzfahrzeuge AG, Gossau www.nater.ch
- Thomann Nutzfahrzeuge AG, Schmerikon www.thomannag.com
- Volvo Trucks (Schweiz) AG, Niederuzwil www.volvotrucks.com

**Pensionskasse**
- ASGA, St.Gallen www.asga.ch

**Testsysteme für Elektronik**
- SQC AG, Rorschach www.sqc.ch

**Treuhand**
- Batag AG, Schönenberg an der Thur www.batag.ch
- BG OST, St.Gallen www.bgost.ch
- inspecta treuhand ag, St.Gallen www.inspecta.ch
- OBT AG, St.Gallen www.obt.ch

# Impressum


**Redaktionsteam**

| | |
|---|---|
| **Simone Zuberbühler** | Redaktion und Disposition |
| **Felix Keller** | Vorsitz/Gewerbepolitik und Trägerverbände |
| **Markus Sieger** | Berufs-Aus- und -weiterbildung |
| **Jean-Pierre Gabatuler** | Sektionen |
| **Manuela Eberle** | Sektionen |

**Redaktionsadresse/Aboverwaltung**
Redaktion Magazin «WIRTSCHAFT»,
Oberer Graben 12, 9001 St.Gallen
Tel. 071 228 10 40, Fax 071 228 10 41,
E-Mail: sekretariat@gsgv.ch

printed in switzerland

**Verlag/Inserateadministration**

**MetroComm AG,**
Bahnhofstrasse 8
Postfach, 9001 St.Gallen
Tel. 071 272 80 50
Fax 071 272 80 51
E-Mail: info@metrocomm.ch,
Internet: www.metrocomm.ch
Geschäftsleitung: Natal Schnetzer
Anzeigenleitung: Verena Mächler 071 272 80 54

**Satz/Gestaltung**
Milena Bieri, MetroComm AG,
Bahnhofstrasse 8, Postfach, 9001 St.Gallen

**Druck**
Ostschweiz Druck, 9300 Wittenbach

**Erscheinungsweise**
Erscheint 11xjährlich, 60. Jg. Auflage: 9450 Expl.
Nächster Insertionsschluss: 11. August 2016
Geht gratis an die Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV).



Anzeige

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Verena Mächler | Telefon 071 272 80 54 | www.metrocomm.ch

MINERGIE® FACHPARTNER

# **KLAR** – Heimatschutz-Fenster gehören zu unseren Spezialitäten.

Verwaltungszentrum
Oberer Graben

## **KLARER** FENSTER
**alles klar.**

Klarer Fenster AG, Gröblistr. 14, 9014 St. Gallen
T 071 272 10 10, klarer@klarer.ch
**www.klarer.ch**

- Energiesparende **3-fach Verglasung**
- Nach höchsten **Qualitätsnormen** produziert
- In verschiedensten **Holzarten** erhältlich